



Loreley-Dickkopffalter

Carcharodus lavatherae (Esper, 1783)

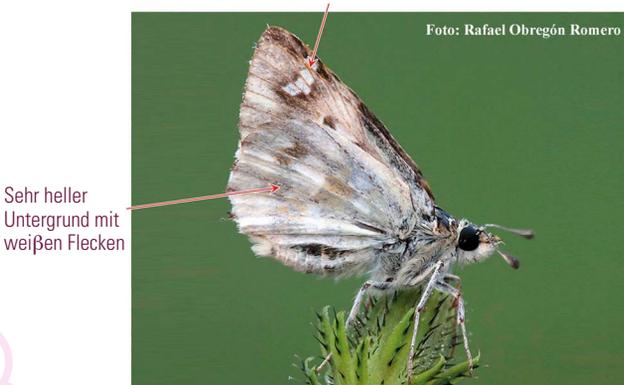
BESCHREIBUNG

Flügelspannweite: 2,5 bis 3,4 cm. **Flügeloberseite:** Der Vorderflügel ist braun mit vielen weißen Flecken, es stechen drei kleine Quadrate hervor, davon ein Fleck in der Mitte und am hinteren Ende. Am Hinterflügel gibt es eine Reihe von großen Flecken. Er besitzt die größten Flecken unter den Dickkopffaltern. **Flügelunterseite:** Sie ist beigefarben und hat viele große, weiße Flecken, die manchmal nur schlecht erkennbar sind.

ABBILDUNG ZUR IDENTIFIZIERUNG



Gleiche Flecken wie oben



ÄHNLICHE ARTEN

Malven-Dickkopffalter: Er hat kleinere, weißquadratische Flecken und die Flügeloberseite ist kastanienbraun statt weiß. **Andorn-Dickkopffalter:** Die Flügeloberseite besteht aus Grau- und Rottönen und eine Reihe von weißen Flecken auf den Hinterflügeln. Die Flügelinnenseite weist eine weiße Flügeläderung auf. **Heilziest-Dickkopffalter:** Besonders auf der hinteren Flügeloberseite hat er eine Reihe von weißen Flecken. Die Flügelunterseite ist dunkler und hat ausgeprägtere weiße Flecken.



Malven-Dickkopffalter



Heilziest-Dickkopffalter



Carcharodus baeticus

BIOLOGIE UND LEBENSRAUM

Es gibt eine Generation pro Jahr, die zwischen Juni und Juli fliegt. Man hat jedoch nur wenig Kenntnis über sein biologisches Verhalten, da es sich um eine sehr seltene

und eingegrenzte Art in der Region Málaga handelt.

Er lebt auf den Lichtungen der Wälder der Steineichen und Spanischen Pinsapo-Tannen mit zerstreuten Dickicht. Die Raupen ernähren sich Lippenblütlern aus den Gattungen *Stachys* und *Sideritis*.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

VERBREITUNG

Über die Verbreitung des Loreley Dickkopffalter am GWM ist nur wenig bekannt, aber es ist möglich ihn an einigen Stellen am Zentralen Kalksteinbogen, besonders auf der 11. Etappe, und im Bergland von Ronda, hauptsächlich auf der 23. Etappe zu entdecken.

